

Philosophisch-historische Fakultät

Departement Kunst- und Kulturwissenschaften

Institut für Musikwissenschaft

Selbsttest Musikwissenschaft

Allgemeine Musiklehre – Musikalisches Hören – Musikgeschichte

Der folgende Test dient dazu, Studieninteressierten bei der Entscheidung für das Fach Musikwissenschaft eine Orientierungshilfe zu bieten. Die Aufgabenserie soll eine Einschätzung der eigenen Vorkenntnisse in den drei Teilbereichen Allgemeine Musiklehre, Musikalisches Hören und Musikgeschichte ermöglichen. Auch wenn der Test ein ideales Ausgangsniveau für Studienanfänger illustriert, besteht sein Zweck vor allem darin, mithilfe der Lösungen (am Ende der Serie) den Interessierten ihren eigenen Kenntnisstand zu vergegenwärtigen und Entwicklungspotentiale erkennen zu lassen. Den Abschluss bildet eine Reihe von Literaturempfehlungen.

Die Fragen und Literaturempfehlungen mit einer speziellen Ausrichtung auf den Studienschwerpunkt Kulturelle Anthropologie der Musik sind durch einen Asterisken (*) kenntlich gemacht.

Sie können die Seiten ausdrucken und die Aufgaben schriftlich lösen (die Tonbeispiele sind in diesem Fall online abhörbar). Aber auch ein Download des Tests als Ganzes ist möglich.

Für weitere Informationen zum Studium gibt Ihnen die Fachschaft unseres Instituts gerne Auskunft. Wenn Sie ausserdem an einem 'Schnupperbesuch' von Lehrveranstaltungen (Vorlesungen und Seminaren) interessiert sind, ist das jederzeit möglich. Sie können unter folgender Mailadresse mit der Fachschaft in Kontakt treten: fachschaft@musik.unibe.ch



A. Allgemeine Musiklehre

1. Nennen Sie die Namen folgender Töne (ohne Oktavangabe; z.B. cis, d, as):



2. Benennen Sie folgende Intervalle (ohne Oktavangabe; z.B. verminderte Sexte, reine Quinte, Oktave):



3. Bestimmen Sie die Tonart der folgenden Musikbeispiele (z.B. G-Dur, cis-Moll, b-Moll).



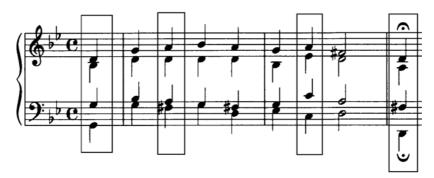
Gustav Mahler, "Wenn dein Mütterlein" aus: Kinder-Totenlieder



Felix Mendelssohn-Bartholdy, Sechs Lieder ohne Worte, op. 38 (Nr. 5)



4. Benennen Sie die markierten Akkorde inklusive Umkehrungsgrad (z.B. G-Dur-Quintsext-Akkord)



Johann Sebastian Bach, "Wer weiß, wie nahe mir mein Ende" (aus BWV 166)



Robert Schumann, "Träumerei", aus: Kinderszenen, Op. 15

5.*	Aus welch	em kulturelle	n Kontext sta	ammt das fo	olgende T	ongeschlecht	und wie ist	seine Be	ezeichnung	?



6.* Um welches **rhythmische Phänomen** handelt es sich bei dem folgenden Beispiel, in welchem **kulturellen Kontext** ist es besonders häufig anzutreffen?

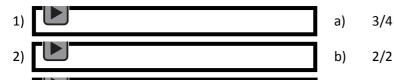


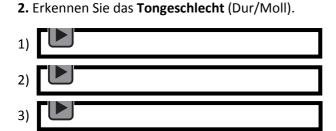
c)

12/8

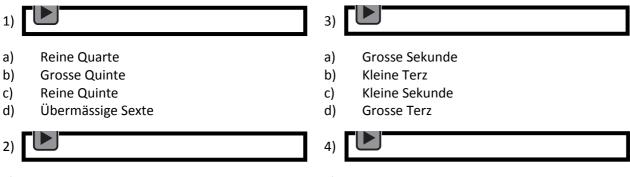


B. Musikalisches Hören





3. Benennen Sie die erklingenden Intervalle.



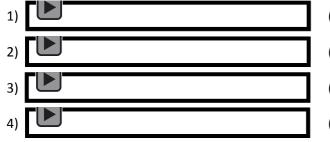
- a) Kleine Septime
- b) Kleine Sexte
- c) Reine Quinte
- d) Reine Oktave

- a) Kleine Septime
- b) Übermässige Sekunde
- c) Kleine Sexte
- d) Verminderte Quinte

4. Transkribieren Sie die Melodie des klingenden Beispiels in **rhythmischer Notation** (z. B. 4/4, 5 Takte).



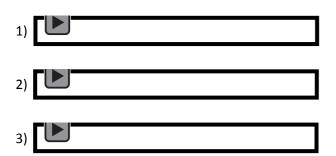
5. Identifizieren Sie das in den Hörbeispielen erklingende **Instrumentarium**. (NB: Jedes Beispiel umfasst mehrere Instrumente, entsprechend der Zahl in Klammern. Mehrfachnennungen sind möglich.)



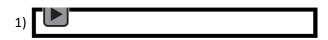
- (2) a) Oboe
 - b) Klarinette
- (3) c) Horn
 - d) Cembalo
- (3) e) Violine
 - f) Cello
- (2) g) Klavier



6.* Ordnen Sie die drei folgenden **Tonbeispiele** dem jeweiligen **Land** zu (Ungarn – Indien – Irak):



7.* Welches **Instrument** wird hier jeweils gespielt?



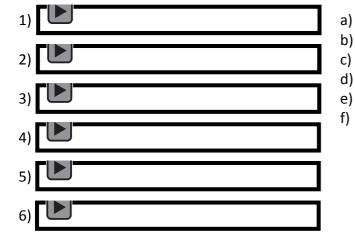
- a) Oud (Kurzhalslaute)
- b) Saz (Langhalslaute)
- c) Gitarre



- a) Mari Sackpfeife
- b) Schottischer Dudelsack
- c) Harmonium

C. Stilkunde

1. Ordnen Sie jedem der sechs Musikbeispiele den entsprechenden Stil bzw. Zeitraum zu



- a) Ars nova
 - Wiener Klassik
- c) Barock
- d) Renaissance
 - Zwölftonmusik
 - Romantik



D. Musikgeschichte

1. Komponisten und ihre Werke. Ordnen Sie zu:

Ludwig van Beethoven Music for the Royal Fireworks (HWV 351)

Gioachino Rossini Missa Papae Marcelli

Heinrich Schütz Passio secundum Johannem (BWV 245)

Frédéric Chopin L'Histoire du soldat

Georg Friedrich Händel Die Schöpfung (Hob. XXI:2)
Bernd Alois Zimmermann II barbiere di Siviglia

Igor Strawinski Die Soldaten

Johann Sebastian Bach Musikalische Exequien (SWV 279–281)
Giovanni Pierluigi da Palestrina Symphonie Nr. 6 F-Dur ('Pastorale') Op. 68

Joseph Haydn Grande Valse Brillante Es-Dur

2. Nennen Sie Titel und Komponist von drei Opern des 19. Jahrhunderts.

3. Führen Sie drei Komponisten an, deren Namen mit wichtigen Beiträgen im Bereich der **geistlichen Musik** verbunden sind.

- 4. Wann beginnt grosso modo die Ära der Tonaufnahme?
- **5.** Zu welcher historischen Epoche ist die **Ars nova** zu rechnen?
- **6.** Ordnen Sie folgende **epochenspezifischen Phänomene in chronologischer Reihenfolge** (historische Überschneidungen sind möglich):

Zwölftontechnik

Schubertiade

Concerto grosso

Nationaloper

Generalbass

Vokalpolyphonie

Hip-Hop

Organum

Bebop

Singspiel

7.* Was ist die Hornbostel-Sachs-Systematik?

- a) Eine Systematik zur Einteilung von Musikinstrumenten, die sich an der Eigenart der Tonerzeugung orientiert.
- b) Eine Klassifikation von Musikstilen.
- c) Eine Systematik zur Einteilung von Musikinstrumenten, die sich an der Bauart der Instrumente orientiert.
- 8.* Aus welcher Region stammt das Gamelan-Orchester?
- a) Java und Bali
- b) China
- c) Indien



Lösungen

A. Allgemeine Musiklehre

1. Notennamen

his, eses, gis, fes, ges, c, h, fis, ais, f, dis, b

2. Intervalle

verminderte Oktave, übermässige Quarte, kleine Sexte, verminderte Quarte, verminderte Sekunde, reine Quinte, kleine Terz, übermässige None

3. Tonarten

- Mahler: c-Moll
- Mendelssohn-Bartholdy: a-Moll

4. Akkorde

- Bach: g-Moll-Grundakkord, D-Dur-Sextakkord, a-vermindert-Sextakkord, D-Dur-Grundakkord
- Schumann: F-Dur-Grundakkord, B-Dur-Grundakkord (bei Einbeziehung der Vorschläge, sonst B-Dur-Quartsextakkord), F-Dur-Quartsextakkord, C-Dur-Septakkord (Grundstellung)

5.* Kultureller Kontext – Tongeschlecht

Arabische und türkische Kunstmusik, Maqam

6.* Rhythmus – Kultureller Kontext

Polyrhythmik, traditionelle afrikanische Musik

B. Musikalisches Hören

1. Metrum

1c, 2a, 3b

2. Tongeschlecht

1. Dur, 2. Moll, 3. Dur

3. Intervalle

1c, 2a, 3d, 4c

4. Rhythmus



6.* Tonbeispiele – Länder

1) Indien, 2) Irak, 3) Ungarn

7.* Instrumente

1b, 2a

Philosophisch-historische Fakultät Departement Kunst- und Kulturwissenschaften Institut für Musikwissenschaft



C. Stilkunde

1. Stil / Zeitraum

1f, 2c, 3e, 4a, 5b, 6d

D. Musikgeschichte

1. Komponisten und ihre Werke

Ludwig van Beethoven
Gioachino Rossini
Heinrich Schütz
Frédéric Chopin
Georg Friedrich Händel
Bernd Alois Zimmermann
Igor Strawinski

Johann Sebastian Bach

Giovanni Pierluigi da Palestrina Joseph Haydn Symphonie Nr. 6 F-Dur ('Pastorale') Op. 68

Il barbiere di Siviglia

Musikalische Exeguien (SWV 279–281)

Grande Valse Brillante Es-Dur

Music for the Royal Fireworks (HWV 351)

Die Soldaten

L'Histoire du soldat

Passio secundum Johannem (BWV 245)

Missa Papae Marcelli Die Schöpfung (Hob. XXI:2)

2. Opern des 19. Jahrhunderts

Z.B. Der Freischütz (Carl Maria von Weber), Les huguenots (Giacomo Meyerbeer), Aida (Giuseppe Verdi)

3. Komponisten geistlicher Musik

Z.B. Guillaume de Machaut, Claudio Monteverdi, Arvo Pärt

4. Beginn der Ära der Tonaufnahme

um 1880/1900

5. Historische Epoche der Ars nova

Mittelalter

6. Epochenspezifische Phänomene chronologisch

Organum

Vokalpolyphonie

Generalbass

Concerto grosso

Singspiel

Schubertiade

Nationaloper

Zwölftontechnik

Bebop

Hip-Hop

7.* Hornbostel-Sachs

a)

8.* Gamelan-Orchester

a)

Philosophisch-historische Fakultät Departement Kunst- und Kulturwissenschaften Institut für Musikwissenschaft



Literaturempfehlungen

Wieland Ziegenrücker, ABC Musik – Allgemeine Musiklehre, Wiesbaden 62009

Thomas Krämer und Manfred Dings, Lexikon Musiktheorie, Wiesbaden 2005

Clemens Kühn, Gehörbildung im Selbststudium, München 152013

Ulrich Michels, dtv-Atlas Musik, 2 Bde., München ²³2013

Ludwig Finscher (Hrsg.), *Die Musik in Geschichte und Gegenwart*, Zweite, neubearbeitete Ausgabe, 20 Bde. in zwei Teilen (Personenteil/Sachteil), Kassel 1994-2008.

Stanley Sadie (Hrsg.), *The New Grove Dictionary of Music and Musicians*, Second edition 22 Bde., London 2001.

*Timothy Rice, Ethnomusicology: A Very Short Introduction, Oxford 2013

*Bruno Nettle, The Study of Ethnomusicology: Thirty-One Issues and Concepts, Urbana 2006

*Jeff Todd Titon (Hg.), Worlds of Music: An Introduction to the Music of the World's Peoples, Belmont 2009

*Ellen Koskoff (Hg.), The Garland Encyclopedia of World Music, 10 Bde., New York 2008

Online-Ressourcen: www.musiktheorie-aktuell.de www.musikwissenschaften.de www.vifamusik.de

© Florian Bassani, Livio Marcaletti, Sarah Ross, Andreas Zurbriggen (2014). www.musik.unibe.ch